

JAHRESBERICHT JUGENDARBEITER SENSEOBERLAND 2014





Neuer Jugendraum am Seeliweg

Seit anfangs Dezember 2013 besteht der neue Jugendraum am Seeliweg 5.

Wie wir im Jahresbericht 2013 versprochen haben, wurden die Öffnungszeiten geändert: Die Türen des Jugendraums öffnen nun jeweils am Dienstag von 15:00-18:00, am Donnerstag von 15:00-18:00 und am Freitag von 14:45-22:00. Am Donnerstag findet von 18:00-19:30 noch die wöchentliche Probe für die Tanzgruppe statt.

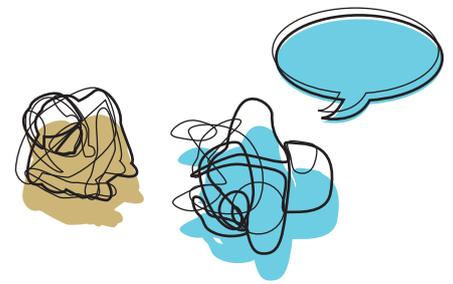
Der Jugendraum wurde auch im 2014 gut besucht (Statistik siehe unten). Wie in den Vorjahren überwiegt der Freitagabend bezüglich der Besucherzahlen. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass die jugendlichen Gäste aus allen Trägergemeinden stammen. Der Jugendraum hat also in allen beteiligten Gemeinden eine Akzeptanz erhalten.

Die ersten Aktionen im neuen Jugendraum bestanden darin, die Spielgeräte und die Musikanlage funktionstüchtig zu machen. Später engagierten sich die Jugendlichen dann mit verschiedensten Arbeiten wie Malen, Elektrokanäle installieren, Leinwand montieren und diversen anderen Tätigkeiten.

Ein Jugendlicher im ersten Lehrjahr anbot sich, ein DJ-Pult eigenständig zu planen und zu konstruieren. Bereits nach kurzer Zeit war sein Werk vollbracht und fand seinen gebührenden Platz im Jugendraum. Die Jugendlichen wie auch ich bestaunten das gelungene Objekt und waren beeindruckt von seinem Einsatz.

Eine Gruppe hatte den Wunsch, die Wände zu gestalten. Ich begrüßte die Initiative der Jungen, da es sich ja im Prinzip um ihren Raum handelt. Sie haben ihr Projekt selbständig geplant, Materiallisten erstellt und nach der Schule und am Samstag mit den Arbeiten losgelegt: Zunächst wurden durchaus fachgerecht Fussboden und Rohre mit Folien abgedeckt und anschliessend die Wände bemalt. Begleitet hat sie dabei ihre Lieblingsmusik. Am Schluss haben sie auch wieder alles aufgeräumt, und der Jugendraum konnte sich mit seinen bunten neuen Wänden wirklich sehen lassen!





Die mit Spannung erwartete offizielle Eröffnung fand im Mai 2014 statt. Ich war froh und dankbar, dass sich Vertreter verschiedener Institutionen, Eltern wie auch Jugendliche Zeit genommen haben, auf eine erfolgreiche Zeit anzustossen.

Wie schon im Vorjahr haben wir auch im 2014 gemeinsam einige Eishockey-Spiele und Fussballmatches der Champions-League und der WM angeschaut. Sollte sich Gottéron noch für die Playoffs qualifizieren, was ich zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizieren kann, kommen wahrscheinlich für diese Saison noch einige Live-Übertragungen im Treff zustande...

In den Sommerferien haben wir im Rahmen des Ferienpasses wieder einige Aktivitäten im Jugendraum angeboten und durchgeführt, namentlich ein Töggeli-Turnier, T-Shirts bedrucken, alkoholfreie Drinks mixen (ein Angebot der Suchtprävention Freiburg) uam.





Wie üblich organisierten wir kurz nach Sommerferien 2014 im September eine Willkommensparty für den 1. Kurs. An diesem Anlass konnten wir über 80 neue Sekundarschüler begrüßen. Auch hier wurde ich kräftig von Schülern aus dem Zweit- und Drittkurs unterstützt.

Der neue Jugendraum verfügt über eine kleine Küche, so dass die Besucher selber Mitgebrachtes zubereiten und im Raum einnehmen dürfen. Besonders am Freitagabend werden Backofen und Sitzbank rege in Anspruch genommen.

Ende November 2014 ergriffen alle Schülerbands der OS die Gelegenheit, im Treff vor grossem Publikum aufzutreten. Dabei konnten sie einerseits ihr Können auf eindrückliche Art und Weise demonstrieren und andererseits diesen Auftritt als Vorbereitung des Spektakels „Rock in der Arena“ Ende Schuljahr nutzen.



Die fleissig trainierende Tanzgruppe hatte die Idee, sich am Weihnachtsmarkt zu engagieren. Nach zwei Sitzungen fiel dann der Entscheid, Backwaren zu verkaufen. Dank dem Einverständnis der OS-Leitung durften die rund 10 Jugendlichen mit tatkräftiger Unterstützung von 3 Mamis am Freitagnachmittag nach der Schule für einige Stunden die Küche im OS Gebäude benutzen. Die feinen Guetzlis und Kuchen fanden am Weihnachtsmarkt reissenden Absatz...! Mit dem Verkaufserlös werden wir Spiegel für die Tanzgruppe im Treff anschaffen.



Vorschau 2015

- Im 2015 möchten wir im Jugendraum weitere zweckdienliche und dekorative Einrichtungen vornehmen (Schränke, Vorhänge etc.) Auch hier soll das Partizipations-Prinzip greifen: Jugendliche sollen ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche einbringen und bei der Umsetzung aktiv mitarbeiten.
- Der Ferienpass im kommenden Sommer 15 steht natürlich auch wieder auf dem Programm. In dieser Zeit wird vor allem jüngeres Publikum angesprochen, die den Jugendraum auf diese Weise auch kennen lernen können.
- Bestimmt wird wieder eine Erst-Kurs Party für alle neuen OS-Schüler durchgeführt.
- Weitere Projekte und Aktivitäten werden im Laufe des Jahres kurzfristig geplant, teilweise in Absprache mit den Jugendlichen und anderen Institutionen.

Aussage Jugendliche

Der Jugendraum ist der optimale Rückzugsort um sich von dem stressigen Alltag zu erholen und sich zu vergnügen. Man kann Fussballspielen, Billiarden oder einfach nur Musik hören. Die Aktivitäten die der Jugendraum zur Verfügung stellt z.B Kochen oder der Weihnachtsmarkt und das zugehörige „ Guezele „ sind super Aktivitäten die wir ausführen dürfen. Im Jugendraum kann jeder seine eigenen Ideen einbringen und wenn möglich werden diese zusammen auch umgesetzt.

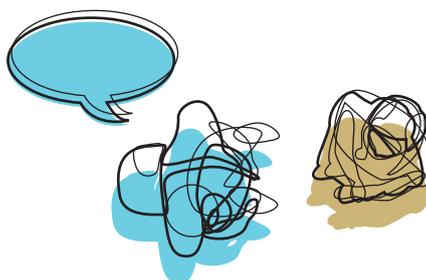
Elias, Ramon, Jessica, Michelle, Gioia, Alex, Chiara, Jana, Jonas

Fazit

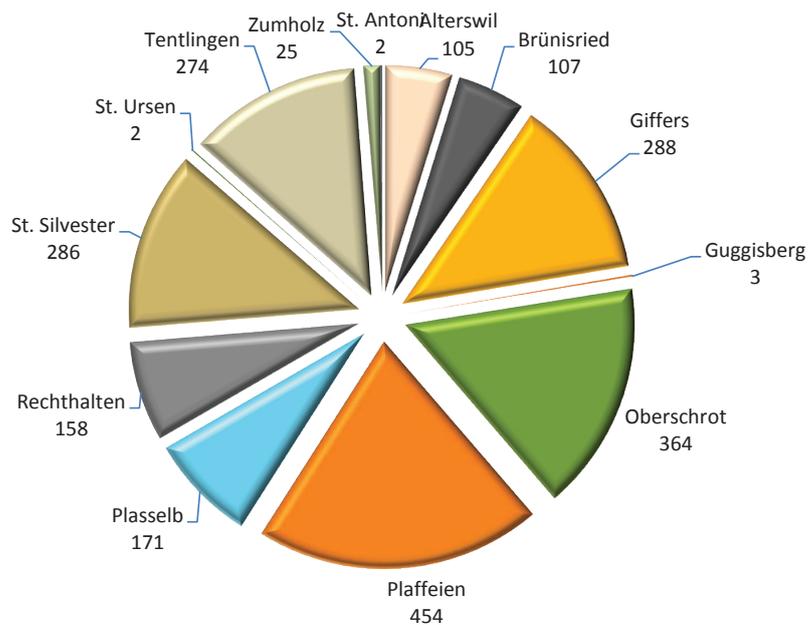
Die neue Räumlichkeit liegt für mich am Seeliweg an sehr guter Lage: Einerseits die Nähe zur OS und andererseits ein eigenständiger, ruhiger und sicherer Ort mit einem grossen Vorplatz und vielen Verweil- und Spielmöglichkeiten.

Die Besucherzahlen haben sich gegenüber letztem Jahr erhöht und rechtfertigen den Entschluss der Entscheidungsträger vom September 2013, dass die Jugendarbeit weitergeführt werden soll.

An dieser Stelle möchte ich meine letztjährige Bemerkung wiederholen, dass Besucherzahlen allein kein Qualitätsmerkmal sind. Im Vordergrund stehen für mich eindeutig die Gespräche mit den Jugendlichen und die Zeit, die ich mir für sie nehmen kann.



Statistik Besucherzahlen



Gesamt-Eintritte 2014: 2'242 (110 x geöffnet = 20.4 Eintritte pro Nachmittag/Abend)

Eintritte während Schulbetrieb: 2'069 (93 x geöffnet = 22.2 Eintritte pro Nachmittag/Abend)

Plaffeien im Februar 2015

Bartel Overney

Jugendarbeiter





Jugendraum Senseoberland
Seeliweg 5
Postfach 58
1716 Plaffeien

Bartel Overney
Jugendarbeiter

026 505 14 18
079 317 55 42
www.jaso.ch

jugendarbeit-so@bluewin.ch

